



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung der Universität mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Informatik, Professur Datenmanagement, eine Stelle als vollbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (100%, Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet bis zum 31.12.2028 zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

Arbeitsaufgaben:

- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung des Teilvorhabens „Intelligentes semantisches Datenmanagement für die Analyse von Daten zur Versorgungssicherheit“ im Verbundprojekt "Produktive Versorgungssicherheit durch dynamische Simulation mit selbstlernenden LLM-Agenten (PROVIDER)"
- Im Kontext des Projektes werden u.a. folgende Aufgaben auf Sie zukommen:
 - Recherche, Konzeption und Entwicklung einer intelligenten sowie verteilten Datenbankarchitektur für den Einsatz im Projektkontext
 - Integration und Analyse heterogener Datenquellen (Zeitreihen, Geodaten, Eventdaten) durch Transformation in RDF und Verknüpfung im Sinne von Linked Data
 - Entwicklung, Optimierung und Anwendung von SPARQL-Abfragen zur effizienten Analyse und Auswertung verknüpfter Datenbestände
 - Integration und Weiterentwicklung von Wissensgraphen sowie deren Kopplung mit bestehenden Datenbanksystemen
 - (Weiter-)Entwicklung und Integration von Datenkatalogsystemen auf Basis von DCAT und Linked-Data-Standards
 - Entwicklung und Integration semantischer Vokabulare und Ontologien zur strukturierten Repräsentation und Analyse von Daten
 - Wissenschaftliche Begleitung durch Analyse und Evaluation von Methoden der RDF-basierten Datenverarbeitung und -analyse
 - Dissemination von Projektergebnissen durch Beiträge zu Linked Data, Wissensgraphen und semantischen Technologien auf wissenschaftlichen Konferenzen und in Fachpublikationen
 - Aufbereitung und Bereitstellung von RDF-Datensätzen, SPARQL-Endpunkten und Ontologien für nachgelagerte Forschungsaktivitäten und die Lehre
 - Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie folgende

Voraussetzungen mitbringen:



- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Informatik oder vergleichbarer Disziplinen, welches den Zugang zur entsprechenden Qualifikationsebene eröffnet
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Semantic Web und Linked Data (insb. RDF, SPARQL, Wissensgraphen, Triple Stores, DCAT) sowie fundierte Kenntnisse in Datenbanktechnologien
- Erfahrung in der Konzeption und Umsetzung von RDF-basierten Datenarchitekturen sowie in der Integration und Transformation heterogener Datenquellen
- Kenntnisse in der Entwicklung und Optimierung von SPARQL-Abfragen sowie in der Analyse verknüpfter Datenbestände
- Erfahrung mit aktuellen Programmiersprachen, Frameworks und Tools zur Verarbeitung, Integration und Analyse semantischer Daten von Vorteil
- Gute Kenntnisse in der Anfertigung technischer Dokumentationen
- Sehr gute Englischkenntnisse und mindestens grundlegende Deutschkenntnisse bzw. die Bereitschaft diese im Zeitraum des Projektes zu erlangen
- Bereitschaft zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Erfüllung der Projektziele, Teamfähigkeiten, Vortragsaktivitäten und Reisebereitschaft

Zudem müssen Sie die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 73 SächsHSG erfüllen.

Wir bieten Ihnen:

- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr / Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPVN (Job-Ticket)
- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfalt geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre umfassende Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen über unser [Online-Bewerbungsportal](#) bis zum **15.05.2025**.

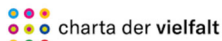
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bewerbungen per E-Mail, zur Gewährleistung der Datensicherheit, nicht berücksichtigt werden.

Bevorzugen Sie dennoch einen anderen Bewerbungsweg als über unser Onlineportal oder haben Sie weitere allgemeine Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren, steht Ihnen der/die unten angegebene



Ansprechpartner/-in gern zur Verfügung. Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenprofil erteilt Prof. Dr. Michael Martin (michael.martin@informatik.tu-chemnitz.de, jennifer.hofmann@informatik.tu-chemnitz.de).

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp_tucrecruiting.html.



Kofinanziert von der Europäischen Union